

ANFRAGE Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) vom 30. März 2010	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	10. Plenarsitzung Gemeinderat 27.04.2010 371 22 öffentlich
Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter an Karlsruher Schulen		

1. Was ist die Aufgabe der Jugendbegleiter/-innen an Ganztagschulen?
2. An wie vielen Schulen gibt es derzeit je wie viele Jugendbegleiter/-innen?
3. Welches Angebotsspektrum decken diese Jugendbegleiter/-innen ab?
4. Wie sieht die Qualifizierung der Jugendbegleiter/-innen aus (berufliche Herkunft, Qualifikation für die Tätigkeit an den Ganztagschulen)?
5. Ist es richtig, dass Jugendbegleiter/-innen eine Aufwandsentschädigung von 6 bis 8 EURO pro Stunde erhalten?
6. Sieht die Stadtverwaltung an Karlsruher Schulen eine Tendenz schulische Fachkräfte durch Jugendbegleiter/-innen zu ersetzen?
7. Laut GEW will die Landesregierung 800 Lehrer/-innenstellen in Jugendbegleiter/innen umwandeln.
 - a) ist hierin eine Tendenz zu erkennen, die Jugendbegleiter/-innen als Sparmodell in Bezug auf Ganztagschulen zu funktionalisieren?
 - b) Wäre es nicht notwendig, stattdessen Lehrer/-innenmangel und Unterrichtsausfall zu kompensieren, den Klassenteiler zu senken, die Unterrichtsqualität zu verbessern?

Sachverhalt / Begründung:

Jugendbegleiter/-innen sind an vielen Ganztagschulen fester Bestandteil des schulischen Alltags. Die Landesregierung scheint darin vor allem preiswerte Arbeitskräfte zu sehen. Wie das in Karlsruhe aussieht, soll die Anfrage klären.

unterzeichnet von:
Sabine Zürn
Niko Fostiropoulos

Hauptamt - Sitzungsdienste -
16. April 2010